

**Geschäftsführung
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Markus Paetz
Telefon	563 7793
E-Mail	markus.paetz@stadt.wuppertal.de
Datum	25.04.24

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0969/24) am 24.04.2024

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Soufian Goudi, Herr Thomas Kring, Frau Julia Schnäbelin,

von der CDU

Herr Ulrich Güldenagel, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Christiane Freyschmidt, Frau Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

von Linkes Bündnis Wuppertal

Frau Hüsnü Dogmus, Herr Jürgen Möller, Frau Ruth Zielezinski,

von den Freien Wählern

Herr Ralf Streuf,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Norbert Beutel,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Carsten Vorsich,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Klaus Lüdemann,

von der Verwaltung

Frau Mirja Montag, Herr Marc Schulz,

vom Förderverein BUGA

Frau Dr. Antonia Dinnebier

Nicht anwesend sind:

von der SPD

Frau Miriam Gundlach, Herr Muhammet Sönmez,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jan Hoffmann, Frau Tanja Wallraf,

von DIE LINKE

Herr Niklas Schönfeld,

Schriftführer:

Markus Paetz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:11 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhält Frau del Rosario Fernandez Bravo als ausgeschiedenes Mitglied der Bezirksvertretung Elberfeld das Wort, um sich von den Kolleginnen und Kollegen zu verabschieden.

Ebenfalls vor Eintritt in die Tagesordnung erhalten die anwesenden Marktbesicker das Wort für einen kurzen Sachstand zur Rückkehr auf den Neumarkt.

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

Die Verpflichtung kann wegen Erkrankung nicht vorgenommen werden.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Die Vertreterin des Jugendrates ist nicht anwesend.

3 Bericht zu den Planungen zum Weihnachtsmarkt in Elberfeld

Der Bezirksbürgermeister teilt mit, dass eine Berichterstattung nach kurzfristiger Auskunft der Verwaltung erst zur Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld am 29.05.2024 erfolgen werde.

Herr Goudi bekräftigt, dass es unangenehm sei, dass kein Bericht vorläge. Im Hinblick auf die zuletzt durchgeführten Weihnachtsmärkte sei es erforderlich, die Bezirksvertretung rechtzeitig über die Planungen zu informieren. Der Bericht der Verwaltung solle daher deutlich machen, was der Veranstalter für den diesjährigen Weihnachtsmarkt geplant habe und ob die Möglichkeit bestünde, zumindest Teile des Wochenmarktes zu integrieren.

4 Pop-up-City-BUGA auf dem Platz am Kolk Vorlage: VO/0457/24

Herr Ringel stellt das Projekt Pop-up-City-BUGA als Teil des Gesamtprojektes InnenBandStadt vor.

Frau Dr. Dinnebier erläutert die Planungen zur Pop-up-City-BUGA im Einzelnen.

Im Anschluss werden Rückfragen beantwortet.

Der Bezirksbürgermeister betont, dass es wünschenswert sei, möglichst viel von der für die Veranstaltung hergestellten Begrünung auf dem Platz am Kolk zu belassen.

Herr Knorr formuliert folgende Anfrage an die Verwaltung:

Was passiert mit dem Platz am Kolk nach der Veranstaltung Pop-up-City-BUGA?
Was sind die nächsten konkreten Schritte, um diesen in Zukunft sinnvoll zu nutzen?

Aktuell stelle der Platz keine attraktive Aufenthaltsfläche dar.

Frau Woelky ergänzt, dass die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen bereits vor Jahren Pläne zur Verschönerung des Platzes am Kolk erarbeitet hätte. Ggf. könne man sich auf diese Pläne noch einmal beziehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.04.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld unterstützt die Durchführung der Veranstaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 3 Enthaltungen (Linkes Bündnis Wuppertal)

5 **Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW - Barrierefreier Platz am Kolk**
Vorlage: VO/0342/24

Der Petent macht von seinem Rederecht Gebrauch.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.04.2024:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 3 Enthaltungen (Linkes Bündnis Wuppertal)

6 **Veranstaltung "Elberfelder Cocktail" in der Elberfelder Innenstadt vom 23.08. bis 25.08.2024**
Vorlage: VO/0414/24

Herr Goudi stellt für die SPD Fraktion folgenden Änderungsantrag zu der vorliegenden Drucksache:

Der Passus „Zur Vermeidung des Erfordernisses einer erneuten Beschlussfassung dürfen Änderungen an dem eingereichten Lageplan nur noch aus wichtigem Grund erfolgen.“ aus dem vorliegenden Beschlussvorschlag wird gestrichen.

So solle ein erneutes Beschlusserfordernis der Bezirksvertretung bei geringfügigen Änderungen verhindert werden.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

Einstimmigkeit

Zudem weist **Herr Goudi** darauf hin, dass die Zeitspanne zwischen Antragstellung des Veranstalters und Vorlage der Entscheidungsdrucksache in der Bezirksvertretung sehr groß sei. Dies solle nach Möglichkeit in Zukunft verhindert werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.04.2024:

Es wird wie folgt geändert beschlossen:

Die Bezirksvertretung Elberfeld stimmt der Durchführung der Veranstaltung unter Berücksichtigung des beschlossenen Änderungsantrags und gemäß dem anliegenden Lageplan unter der Voraussetzung zu, dass keine verkehrs- oder straßenrechtlichen Bedenken seitens der Verwaltung festgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Veranstaltung "Verfassungsfest zum 75. Jubiläum des Grundgesetzes" am
25.05.2024 auf dem Laurentiusplatz
Vorlage: VO/0387/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.04.2024:

Die Bezirksvertretung stimmt der Durchführung der Veranstaltung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 #PeaceBell Wuppertal
Vorlage: VO/0233/24**

Die Tagesordnungspunkte 8 und 8.1 werden gemeinsam aufgerufen.

Der Bezirksbürgermeister erläutert auf Nachfrage das Projekt #Peacebell.

Da es sich bei Tagesordnungspunkt 8.1 um den weitergehenden Antrag handelt, wird dieser zunächst zur Entscheidung aufgerufen.

**8.1 Änderungsantrag der SPD Fraktion zur VO/0233/24 #PeaceBell
Vorlage: VO/0462/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.04.2024:

1. Die Bezirksvertretung begrüßt das Vorhaben der Solidargemeinschaft Wuppertal, eine #PeaceBell in Elberfeld aufzustellen.

2. Solidargemeinschaft, Bezirksvertretung und Verwaltung werden auf Grundlage der beigefügten Standortvorschläge einen Aufstellort im Rahmen eines Ortstermins festlegen. Von diesen hat einer an der Tangente Kasinostraße / Herzogstraße Priorität. Zusätzlich wird ein Aufstellort auf dem Döppersberg geprüft.
3. Der Solidargemeinschaft wird empfohlen, die #Peacebell auf ein mobiles Fundament zu stellen. Damit wäre ein Versetzen und die Berücksichtigung von zukünftigen Tiefbaumaßnahmen an dem prioritären Standort möglich.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/ Die Grünen) und 3 Enthaltungen (CDU)

Damit ist der Beschluss zu TOP 8 obsolet.

9

Stärkung des privaten Schulbaus bei den weiterführenden Schulen Vorlage: VO/0395/24

Herr Schulz berichtet zum Anlass der vorliegenden Drucksache und zur aktuellen Diskussion über die Nutzung des Kaufhofgebäudes vor dem Hintergrund der Schüler*innenzahsentwicklung und der Schulflächenentwicklung.

Frau Montag berichtet aus Sicht des Gebäudemanagements über die gestiegenen Anforderungen an die Verwaltung, Schulraum zu schaffen. Im Hinblick auf bereits laufende Maßnahmen wie z.B. den Ausbau des Offenen Ganztags an Schulen sei es problematisch gleichzeitig Neubau- oder Instandsetzungsarbeiten für Schulen umzusetzen. Da die Stadt Wuppertal zudem gar nicht über ausreichende Flächen zum Schulneubau verfüge, böte die Anmietung von privaten Flächen eine Alternative.

Frau Woelky erklärt, dass für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen ein Umzug der Else Lasker-Schüler Gesamtschule in das Kaufhofgebäude aus pädagogischen Gründen nicht vorstellbar sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.04.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Rat anerkennt die Notwendigkeit der Ergänzung des bestehenden Schulbauprogrammes des GMW im Bereich weiterführender Schulen um private Anmietungen, um den festgestellten Engpässen bei Schulgebäuden ab der zweiten Hälfte der 2020er-Jahre begegnen zu können.

Die Verwaltung wird auf der Grundlage des unten ausgeführten Sachstandes beauftragt, Vorschläge zum weiteren Vorgehen für konkrete Schulanmietungen für die Entscheidung in der Ratssitzung am 01.07.2024 vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (Linkes Bündnis Wuppertal) und 3 Enthaltungen (CDU Fraktion)

**9.1 Neue Wege für die Gesamtschule Else Lasker-Schüler und die Zentralbibliothek - Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Vorlage: VO/0448/24**

Nach den Berichten von Herrn Schulz und Frau Montag und unter Hinweis auf den Bericht der Verwaltung unter TOP 17 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung ist dieser Tagesordnungspunkt zunächst erledigt.

**10 Gestaltung des Platzes Ost mit Integration des NSU-Denkmal (10+1 Bäume) - Platz Ost
Vorlage: VO/0112/24**

Herr Knorr betont die Wichtigkeit des Projektes. Für die CDU Fraktion sei der ausgewählte Platz für die Aufstellung des Denkmals aber nicht würdig. Nach Möglichkeit solle nach einer ansprechenden Alternative gesucht werden.

Herr Goudi stellt für die SPD Fraktion folgenden Änderungsantrag: Punkt 3 der vorliegenden Beschlussvorlage „Die Verwaltung wird beauftragt, einen Workshop zur Planung und qualitativvollen Gestaltung des Platz Ost zu organisieren.“ wird gestrichen. Es handele sich hier um einen überschaubaren Platz und der Fokus solle auf eine zügige Umsetzung gerichtet werden. Ein groß angelegter Workshop sei nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

Stimmenmehrheit bei 5 Gegenstimmen (CDU, Freie Wähler, Herr Beutel)

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.04.2024:

Es wird empfohlen, unter Berücksichtigung des beschlossenen Änderungsantrags wie folgt zu beschließen:

1. Die Fläche am Hauptbahnhof gegenüber dem Flemings-Hotel an der Straße Döppersberg / B7 wird als Grünfläche gestaltet.
2. Das Mahnmal für die Opfer des NSU (10 + 1 Bäume) wird in die gestaltete Grünfläche auf dem Platz Ost integriert.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (CDU)

11 Neubeschaffung von Stühlen für die Historische Stadthalle
Vorlage: VO/0449/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.04.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Die Neubeschaffung von Stühlen für die Historische Stadthalle gemäß den Veränderungsnachweisungen zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025 für 2024 in Höhe von 1,1 Mio. Euro wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 Projektmanagementleistungen "ELBERFELD 2030" Finanzierungs- und Durchführungsbeschluss
Vorlage: VO/0294/24/1-Neuf.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.04.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt ungeändert zu beschließen:

1. Der Rat beschließt die Vergabe der Projektmanagementleistungen gemäß dem Grundsatzbeschluss "ELBERFELD 2030" an den Bieter des wirtschaftlichsten Angebotes.
2. Der Rat beschließt zur Finanzierung der städtischen Mehrkosten (70 %, WSW-Anteil 30 %)
 - a. dass die Verwaltung in 2024 einen Antrag auf Städtebauförderung zum StEP 2025 stellt,
 - b. die Deckung aus der zu erwartenden Förderung erfolgen soll (bei Ausbleiben der Förderung eine Bereitstellung aus kommunalen Mitteln) sowie
 - c. die Bereitstellung des zusätzlichen kommunalen Eigenanteils gemäß Finanzierungsvorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (Freie Wähler)

**13 Baulandentwicklung Am Freudenberg "Böhler Hof"
Bericht der Verwaltung
Vorlage: VO/0456/24**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**14 Sachstandsbericht Döppersberg
Vorlage: VO/0422/24**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

15 Anträge

**16 Einrichtung eines Parkplatzes für Menschen mit Behinderung im Bereich
Johannistal 27 - Antrag der SPD Fraktion
Vorlage: VO/0463/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.04.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt die Einrichtung eines Parkplatzes für Menschen mit Behinderung im Bereich der Gemeinschaftspraxis im Johannistal 27, in 42119 Wuppertal.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Thomas Kring
Bezirksbürgermeister

Markus Paetz
Schriftführer